

BUCHANZEIGE

Eike Hinz

Mesoamerikanistik als Sozialwissenschaft

*Soziale Evolution, soziales System, soziales Verhalten
und soziale Kognition in Mesoamerika*

WAYASBAH
Hamburg 2002

Die Deutsche Bibliothek - CIP-Einheitsaufnahme

Hinz, Eike :

Mesoamerikanistik als Sozialwissenschaft
Soziale Evolution, soziales System, soziales Verhalten
und soziale Kognition in Mesoamerika /

Eike Hinz. -

Hamburg : Wayasbah, 2002

(Wayasbah publication ; 58)

ISBN 3-925682-58-9

WAYP-58

(Wayasbah Publication 58)

© Copyright 2002 by

WAYASBAH-Verlag

Dr. Heinz Jürgen Probst

Up de Schanz 26

22609 Hamburg

Manufactured in the Federal Republic of Germany

Druck; Flaschner-Druck, 20146 Hamburg

ISBN 3-925682-58-9

Inhalt

Editorische Vorbemerkung	/ vii
Theoretische Probleme altamerikanistischer Hochkulturforschung: Staatsentstehung in Oaxaca	/ 1
Die Herausbildung der klassischen Maya-Kultur aus ökosozilogischer Sicht: Die Modellskizze von Rathje	/ 27
Erklärungsansätze für den Zusammenbruch der klassischen Maya-Kultur	/ 39
Theorien über die Verbreitung "frühmexikanischer" Kulturmerkmale	/ 59
Das Aztekenreich: Soziale Gliederung und institutioneller Aufbau	/ 71
Land Use and Household Composition in Yauhtepec in the 16th Century	/ 89
Sozialisation in aztekisch-sprachigen Gesellschaften im 16. Jahrhundert	/ 97
Kritische Rekonstruktion aztekischer Denk- und Handlungsstrukturen	/ 133
Eine aztekische Kriegerrede: Persuasio ad Bellum Modo Antiquo	/ 159
Traditionelles Wissen, soziale Kontrolle und Identität der Kanjobal-Indianer von San Juan Ixcuy, Guatemala	/ 177
The Future of Zinacatan: A System-analytic Study	/ 225 (Hartmut Lang and Eike Hinz)
Literaturverzeichnis	/ 277

Theoretische Probleme altamerikanistischer Hochkulturforschung: Staatsentstehung in Oaxaca / 1

1. Der Begriff "Hochkultur" und seine Problematisierung / 2
2. Die Frage der Entstehung von Hochkulturen: Auswahl des Merkmals Staat; Wahl eines geeigneten Ansatzpunktes / 5
3. Kurze Rekonstruktion der sozialen und politischen Geschichte des Tals von Oaxaca / 6
4. Einige Vorbemerkungen zur Theorie der Entstehung des Staates / 10
5. Wittfogels Theorie "hydraulischer Gesellschaften" / 12
 - 5.1 Darstellung / 12
 - 5.2 Anwendung auf das Tal von Oaxaca / 14
 - 5.3 Anwendung auf das Olmeken-Zentrum San Lorenzo / 15
 - 5.4 Würdigung / 16
6. Carneiros Theorie der "umweltbedingten Begrenzung" / 17
 - 6.1 Darstellung der theoretischen Grundidee Carneiros / 17
 - 6.2 Erläuterung von Carneiros Theorie als Prozess-Modell (unter Berücksichtigung peruanischer Küstentäler) / 18
 - 6.3 Anwendung auf das Tal von Oaxaca / 20
7. Abschliessende Diskussion und Ausblick

Die Herausbildung der klassischen Maya-Kultur aus ökosozio- logischer Sicht: Die Modellskizze von Rathje / 27

1. Zeitlicher Ausgangspunkt / 28
2. Einige wirtschaftliche und technische Bedingungen / 28
3. Ökozonen des Mayagebietes / 29
4. Herausbildung komplexer sozialer Organisationen / 31
5. Prognosen und Testmöglichkeiten / 32
6. Kritische Würdigung / 33
7. Einige Rahmenbedingungen für Rathjes Modell / 34
8. Theoretische Anmerkungen zur Hochland-Tiefland-Kontroverse / 36

Erklärungsansätze für den Zusammenbruch der klassischen Maya-Kultur / 39

1. Historische Ereignisse / 39
2. Erklärungsprobleme / 42
3. Beispiel für eine Erklärung: Theorie des Leistungsverfalls / 44
4. Ein komplexes erklärendes Modell / 48
5. Diskussion des Modells von Willey und Sabloff / 50
6. Erklärungsskizzen als Forschungsprogramme / 53

- Anhang 1: Thompsons Theorie der Chontal-Invasion als Ursache für den Zusammenbruch der klassischen Maya-Kultur / 55
Anhang 2: Wolfgang Stegmüllers Anmerkungen zu G. H. von Wright / 58

Theorien über die Verbreitung “frühholmekischer” Kulturmerkmale / 59

[Verbreitung als möglichst deutungsarmer Befund / Verbreitung als Prozess / Verbreitungstheorien: Missionierungstheorie / Kolonisationstheorie / Theorie imperialer Expansion / Handelstheorie / Theorie wirtschaftlicher und sozialer Austauschbeziehungen (Flannery) / Theorievorbilder]

Das Aztekenreich: Soziale Gliederung und institutioneller Aufbau / 71

1. Teilung der Bevölkerung und Gesellschaftsentwicklung / 71
 - 1.1 Soziale Klassen / 72
 - 1.2 Soziale Mobilität / 73
 - 1.3 Ausbildungssystem / 74
 - 1.4 Arbeitsdienstleistung und Organisation öffentlicher Arbeiten (Bauvorhaben wie Tempel, Dämme, Palastanlagen u. Ä.) / 75
 - 1.5 Haushalt / 76
 - 1.6 *Calpolli* (Siedlungsbezirk) / 76
2. Stadt, Staat und Verwaltungszentrum (Palast) / 78
 - 2.1 Herrscherposition und Regierung / 78
 - 2.2 Aufbau des Verwaltungszentrums (Palast) / 80
 - 2.3 Politische Sozialisation / 83
3. Staatlich kontrollierte Organisationen / 83
 - 3.1 Militärorganisationen / 83
 - 3.2 Religiöse Organisation / 84
 - 3.3 Kaufmannschaft, Markt und Fernhandel / 85
 - 3.4 Redistribution und “Luxusgüter” / 86
4. Wertesystem / 87

Land Use and Household Composition in Yauhtepec in the 16th Century / 89

1. Land tenure and political structure / 90
2. Some dynamic processes of household composition / 91
3. Land use and tribute / 93
4. Conclusion / 94

Sozialisation in aztekischsprachigen Gesellschaften im 16. Jahrhundert / 97

1. Themenerläuterung / 97
 - 1.1 Schema zur Beschreibung von Sozialisation / 98
2. Aztekische Quellen / 100
3. Altersstufen / 103
4. Rollenerwartungen im lebenszyklischen Ritus von Geburt und Waschungszereemonie / 105
[Text 1 / Text 2]
5. “Vorschulische Erziehung” in der Familie / 108
6. Erziehungsinstitutionen / 110
 - 6.1 Die Ausbildungsziele / 112
 - 6.2 Erziehung am Königshof von Tetzcooco / 113
7. Normenvermittlung und Normeninhalte / 117
8. Erwachsenensozialisation / 123
9. Ein möglicher Rollenkonflikt / 128

Kritische Rekonstruktion aztekischer Dank- und Handlungsstrukturen / 133

1. Themenerläuterung: Drei thematische Dimensionen / 133
2. Themenproblematisierung / 136
3. Beispiel 1: Aztekischer Vorzeichen-Glaube / 139
4. Beispiel 2: Aztekische Normen für Handlungen gegenüber der Gottheit *Tezcatlipoca* / 146
5. Beispiel 3: Aztekische Vorstellungen über die Beziehungen zwischen der Gottheit *Tezcatlipoca* und dem Menschen / 150
6. Beispiel 4: Aztekische Vorstellungen von ‘lebenswert’ / 153
7. Abschließende Betrachtungen zu den analysierten Denk- und Handlungsstrukturen / 156

Eine aztekische Kriegsrede: *Persuasio ad bellum modo antiquo* / 159

1. Text und Übersetzung / 160
2. Kommentar zur Übersetzung / 163
3. Inhaltsgliederung / 168
4. Nachrichtenkritische Bemerkungen / 169
5. Kognitionssoziologische bzw. kulturanthropologische Auswertungshinweise / 172

Traditionelles Wissen, soziale Kontrolle und Identität der Kanjobal-Indianer von San Juan Ixcoy, Guatemala / 177

1. Einleitung / 178
 - 1.1 Ausgangsproblem / 178
 - 1.2 Strukturinformation über San Juan Ixcoy / 179
 - 1.3 Überblick über die Feldforschungsphasen / 180
2. Vertrauensbildung / 184
3. “Strukturierte Tiefeninterviews” über traditionelle Vorstellungen und Handlungsgewohnheiten / 186
 - 3.1 Vorgehen / 186
 - 3.2 Thematischer Inhalt der Interviews / 187
 - 3.3 Probleme / 188
4. Die Dokumentation wahrsagerischer Beratungsgespräche / 189
5. Vorläufige Beobachtungen und Rohanalysen der wahrsagerischen Beratungsgespräche / 191
 - 5.1 Allgemeine Kennzeichnung der Beratungsgespräche / 191
 - 5.2 Die Klienten und ihre Interaktion mit dem Wahrsager / 192
 - 5.3 Problemstellung der Klienten / 194
 - 5.4 Weissagetechniken / 196
 - 5.5 Deutungsinhalt / 200
 - 5.6 Therapeutische Maßnahmen / 209
 - 5.7 Die wahrsagerischen Beratungsgespräche als Quelle für die Analyse von Prozessen sozialer Kontrolle und Identitätsbeeinflussung / 215
 - 5.8 Chronologische Fragen im Zusammenhang mit dem altindianischen 260tägigen Kalender / 219
6. Beobachtungen zum *ordenanza*-Kult / 220
7. Ausblick / 223

Hartmut Lang and Eike Hinz:

The Future of Zinacantan: A System-analytic Study

1. Introduction / 225
2. An Outline of the Model of the *Cargo*-System / 228
3. Performance Measures, Parameters, and Constants / 230
 - 3.1 Three Predictions / 231
 - 3.1.1 The Prediction of Community Desintegration / 231
 - 3.1.2 The Prediction of Elite Formation / 233
 - 3.1.3 The Fission Predictions / 236
 - 3.1.4 Notes on the Concept of System and Integration / 238
 - 3.2 *Cargos* / 240
 - 3.2.1 List of *Cargos* / 240
 - 3.2.2 *Cargo* Selection Rules / 243

- 3.3 Alterable Parameters / 248
 - 3.3.1 Population Growth / 248
 - 3.3.2 Distribution of Surplus / 251
 - 3.3.3 Number of *Cargos* / 254
- 3.4 Comments on Simulation Experiments with the Parameters Described / 257
- 4. Necessities and Fictions / 258
 - 4.1 Participation and Integration Reconsidered / 258
 - 4.2 Frustration – Antecedents and Consequences / 262
 - 4.3 Notes on the Cognitive Dimensions of Prestige / 264
- 5. On the Validation and Philosophy of the Model / 266

Literaturverzeichnis / 271

Editorische Vorbemerkung

In den Artikeln, die in diesem Band abgedruckt sind, werden verschiedene *sozialwissenschaftliche Paradigmen* zugrunde gelegt:

- a) als methodische Bereiche,
- b) als begrifflich-realitätsbezogene Ebenen und
- c) als theoretische Modelle.

A) Die abgedeckten *methodischen Bereiche* sind:

- *Sozioarchäologie*: die Rekonstruktion sozialer Strukturen auf Grund archäologischer Daten.
- *Dokumentenanalyse*: die Rekonstruktion sozialer Strukturen auf Grund der Analyse schriftlich-dokumentarischer Daten.
- *Feldforschung*: die Erhebung sozialanthropologischer bzw. ethnographischer Daten auf Grund von Feldforschung (Befragung, teilnehmende Beobachtung).
- *Sekundäranalyse*: die sekundäre Verwendung existierender Arbeiten anderer Forscher zur weiteren sozialwissenschaftlichen Analyse. Dies ist grundsätzlich bei den sozioarchäologischen Artikeln und bei der Arbeit über Zinacantan der Fall.

B) Die hier abgedeckten *begrifflich-realiitätsbezogenen Ebenen* (die inhaltlichen *Paradigmen* der Sozialwissenschaften) sind:

- *Soziale Evolution* (Entwicklung von Gesellschaften und ihrer Komplexität).
- *Struktur und Funktion* (die Kennzeichnung sozialer Organisationen und Institutionen samt den Möglichkeiten der Erklärung davon).
- *Simulation sozialer Systeme* (das Verhalten sozialer Systeme in der Zeit im Computer-Modell).
- *Verhaltenssoziologie* (das individuelle Verhalten aggregiert als Ausgangspunkt für die Analyse und Erklärung von Gesellschaft).
- *Soziale Kognition* bzw. *Kognitive Soziologie* (standardisiertes Wissen, auch Normen u. Ä. als Voraussetzung sozialen Verhaltens, sozialer Institutionen und der Wirkungsweise sozialer Systeme).
- *Sozialisationsforschung* (die Untersuchung des Erwerbs sozialer bzw. kultureller Denk- und Handlungsmuster, ihrer Verwendung bzw. Aktualisierung).
- Aus der *Konstruktivistischen Soziologie* - als *Friedensforschung* - wurde vom Autor dieser Artikel im Rahmen des altamerikanistischen Hochschulunterrichts die Behandlung theoretischer Konzepte JOHANN GALTONS geleistet (z. B. Entwicklung, strukturelle Gewalt bzw. deren Abwesenheit, soziale Identität, Grundbedürfnisse und die institutionelle Voraussetzung ihrer Befriedigung). Eine Umsetzung in Projekt und Veröffentlichung war von mir aus politischen und persönlichen Gründen nicht mehr möglich.

C) Zu den *theoretischen Modellen*, die hier angesprochen werden, gehören z. B.:

- Die *Skript-Theorie* von SCHANK / ABELSON aus der Kognitionswissenschaft (Cognitive Science).
- Die *Theorie der Leistungsgesellschaft* von David McCLELLAND (Kultursoziologie und -psychologie).
- Varianten der *Lerntheorie*.
- Die *Carrying-Capacity-Theorie* nach R. L. CARNEIRO.

Zusammengenommen repräsentieren die abgedruckten Artikel "Mesoamerikanistik als Sozialwissenschaft". Die hier abgedruckten Artikel sind ursprünglich zwischen 1975 und 1986 verfasst worden.

In der vorliegenden Edition sind für den Artikel "Traditionelles Wissen, soziale Kontrolle und Identität der Kanjobal-Indianer von San Juan Ixcoy, Guatemala" die Textgrundlage (Transkription von meinem Konsultanten Andrés Pablo Escobar) und dementsprechend meine Übersetzung verbessert worden. Die Quellennachweise beziehen sich hier auf die Gesamtveröffentlichung (HINZ 1991:I/II).

Kleinere sprachliche Verbesserungen sind - in Abweichung von den Vorlagen - auch in den anderen Artikeln vorgenommen worden, allerdings ohne dabei die Originalvorlage, die bei jedem Artikel angegeben wird, wesentlich abzuändern. Von dem Verleger, Herrn Dr. Probst, wurden für die Buchausgabe darüber hinaus auch die Zitierweise, die Bibliografie (nicht mehr für die einzelnen Artikel nachweisbar) und die Schreibung vereinheitlicht.

Eike Hinz
Hannover
November 2002

P.S.: Die Endfassung des von Herrn Dr. Heinz Probst gesetzten Gesamttextes wurde mir leider nicht mehr zur letzten Korrektur vorgelegt. Ein Korrekturblatt wird deshalb eingefügt.

Der Einband wurde von ihm – entgegen unserer letztendlichen Absprache – nicht in Weiß glänzend mit blauer Aufschrift als Paperback ausgefertigt. Vielmehr hat mich Herr Dr. Probst mit einem Einband in Pappe in Schwarz-Weiß-Rot überrascht, den ich zuvor grundsätzlich wegen möglicher falscher politischer Assoziationen und unpraktischer Fettabsorption mündlich abgelehnt hatte. Das Gespräch mit Herrn Dr. Probst über die Gestaltung des Einbands vor dem Druck beruht auch darauf, dass ich die Druck- und Satzkosten selbst getragen habe.

KORREKTUREN ZU EIKE HINZ, „MESOAMERIKANISTIK ALS SOZIALWISSENSCHAFT“

- S.15: STATT ...herausstellen, das LIES: ..., dass...
- S.17: KAPITELÜBERSCHRIFT: STATT „umweltbedingte“ LIES: „umweltbedingter
- S.24: STATT Merkmale stehen LIES: Merkmale stecken.
- S.25: STATT sichereren LIES: sicheren
- S.31: STATT RATHJe LIES: RATHJE
- S.35: STATT dementsprechend LIES: dementsprechend
- S.51: LIES: ...der eine... der andere
- S.51: LETZTER SATZ IM VORLETZTEN ABSATZ ZU STREICHEN
- S.52: STATT Güter wie Obsidian LIES: Güter wie von Obsidian
- S.55: STATT THOMPSONs Theorie der Chontal-Invasion LIES: ...“Chontal-Invasion... Maya-Kultur“
- S.57: IN DER GRAFIK STATT A5 LIES: A5 + A6
- S.58: STATT siu LIES: sui
- S.58: STATT Unterschiewd LIES: Unterschied
- S.58: STATT Feststellungewn LIES: Feststellungen
- S.58: STATT Informati LIES: Informatik
- S.71: STATT ...Metropole; d.h. der... LIES: ...Metropole, d.h., der...
- S.73: STATT > LIES: <

S.80: Tab.4: STATT (tiacahuan) LIES tiacahuan IN DER 3. SPALTE
 S.97: STATT: Schiffarts- LIES: Schifffahrts-
 S.104, 1. ZEILE LIES: lebt zufrieden, lebt...
 S.105: LIES: ...des Allgegenwärtigen... denn Du bist sein Vogel
 S.105, LETZTE ZEILE ENDE: (AD6:172)
 S.106: STATT Feuerstelle‘.“ LIES: Feuerstelle‘. DANACH STATT „Nur im Haus LIES:
 Nur...
 S.110: HINTER SAHAGUN FÜGE EIN: (in Anlehnung an SELER 1927:317)
 S.111: STATT (SAHAGUN, Buch VIII) LIES: (SAHAGUN; SELER 1927:329)
 S.121: LIES: ...Partner stand (AD6:102):...
 S.122: STATT (AD6:117) LIES: (AD6:102)
 S.124: LIES: (1905:134-140)
 S.135, 1. ZEILE: LIES: ...darin, zu erklären,...
 S.137: STATT (1971) LIES: (mündlich)
 S.158: LIES: RUMELHART (in: BOBROW & COLLINS 1975)
 S.162, Z 71: STATT ahuac LIES: ehuac,
 S.167: STATT schreibt LIES: schreit
 S.180: STATT zweimontaigne LIES: zweimonatige
 S.183: STATT (veröffentlicht... LIES: (z.T. veröffentlicht...
 S.183: STATT die Tochter des Wahrsagers LIES: die Enkelin des Wahrsagers
 S.187, ZWEI LETZTEN ZEILEN RICHTIG: ...zum Wahrsager hat er allerdings...
 S.194: STATT zu zu setzen LIES: zu setzen.
 S.196: LIES: SCHULTZE-JENA 1933
 S.199: TRENNE: Misstrau-en
 S.201: LIES: ein Misstrauen
 S.207: STATT: (k = Klient) LIES: (k = kausal)
 S.207: Sie lebten mit der T. zusammen ist als Ereignisfolge verbunden mit (↑^) Es gab
 Verfehlungen/Beleidigungen ihr gegenüber (bzw. wechselseitig)
 S.210: LIES: Du
 S.210: LIES: Deswegen ist es, dass...
 S.210: STATT: Jetzt also ist es noch nicht: LIES: Jetzt also ist noch nicht...
 S.210: DER DRITTE ABSATZ WIRD ERSETZT DURCH: An anderer Stelle spricht der
 Wahrsager das Vergebungsgebet für die alte Frau in der 1. Person Singular vor
 S.210: LIES: haq‘ b’eq
 S.210: LIES: chin toj b’ay
 S.210: LIES: ...hinpixan, hex hora, hex k’u, hex aq’wal, xajaw...
 S.210: LIES: ...Eurem Fuß, die Ihr meine Beschattung...
 S.211, 1. SATZ KORREKT: Ich vermute, dass die eigentlichen Adressaten dieser fiktiven
 Rede (dieses Gebets) des Wahrsagers mit hex ora (Ihr Kalendertage), hex k’u (Ihr Tage), hex
 aq’wal, xajaw (Ihr Nächte, Monde [auch: Monate]) genannt werden.
 S.211: LIES: txutxej
 S.211: LIES: ...richten. Der...
 S.211: LIES: ...San Juan... anzurufen, Klienten aus Soloma...
 S.212: „TEXT STIMMT NICHT ÜBEREIN“ IST ZU STREICHEN.
 S.212: LIES: ...kato oq ok jun amb’al, xhi.
 S.213: STATT [j]e LIES: s[j]e
 S.214: LIES: Klienten
 S.219: TRENNE: mitteil-ten
 S.220: STATT Asfertigung LIES: Ausfertigung
 S.221: LIES: längere
 S.221: STATT ordonanza LIES: ordenanza
 S.221: LIES: nachmittags

S.221: LIES: Ergebnisse
 S.222: STATT: das das LIES: das
 S.230: LIES: separate units
 S.231: STATT this field work LIES: his field work
 S.233: LIES: ...and 4.2. One...
 S.235: LIES: ...whereby t1/tn...
 S.236: LIES: ...rule of application for first level and...
 S.240: STREICHE: 3.2 Cargos UND FÜGE EIN: 3.2 Fixed Parameters
 S.242: LIES: (in processions)
 S.243: KORREKTUR DES 2. ABSATZES DER TABELLENERLÄUTERUNG:
 Cargos with inconsistent data are C1, B7, B12. Cargos with absolute data on cargo expenses are D1, D2, ASD, B1, B2, A1, A7, A8, A10. The cargos are listed in Tab. 1 in terms of their rank of prestige.
 S.245: LIES: ...serving it.
 S.248: LIES: Mayor cargo
 S.248: FÜGE EIN: 3.3 Alterable Parameters
 S.249, 1./2. ZEILE KORREKT: ...for the mortality distribution.
 S.253, Fig. 2 KORREKT: ...among the population of Zinacantan
 S.255, Tab.2: LIES: number of cargos (E&P 9). UNTER DER TABELLE: ...given in words.
 The number of cargos are given in parentheses.
 S.261: STATT: „Through...“ LIES: „Though...“
 S.261: STATT: sculture LIES: culture.
 S.261: STATT (B) LIES: (B1) „Everyone has to take...“
 S.261: LIES: (A2) „People who participate...“
 S.265: STATT of which 2 individuals LIES: ...of which „individuals may be distinguished...“
 S.269: LIES: semester; LIES: subject; LIES: PROBST's (1986).
 S.271: ANDERSON.... LIES: 12 Bücher in XI Vol. (AD4 = 4. Buch von Sahagun bei ANDERSON / DIBBLE)
 S.273: LIES Pittsburgh.
 S.277: DAY...: LIES: University; LIES: Language Science Monograph
 S.282: HUMMELL
 S.283: LA FARGE, Oliver
 S.285: MORTON...: Springfield
 S.289: SCHULTZE-JENA
 S.290: SIMÉON... (1. Aufl. Paris 1885)
 S.294: Zetterberg... 1963

Als Beilage für den Druck Herrn Dr. Heinz Probst übergeben.
 Eike Hinz, im Frühjahr 2003.

